

Stefanie Wahl

Medien- und Öffentlichkeitsarbeit

Hegelallee 3
14467 Potsdam

Telefon 0331 / 23 72 92 - 16
Telefax 0331 / 23 72 92 - 29

stefanie.wahl@lakd.brandenburg.de

Pressemitteilung Nr. 13 vom 17. März 2023

Traumaberatung für Betroffene von politischem Unrecht in der SBZ/DDR Angebot ab sofort auch monatlich in Frankfurt (Oder)

Erster Termin: 29. März 2023
Zeit: 13:30 bis 18 Uhr
Ort: Kulturbüro Frankfurt (Oder) im Haus der Künste
Lindenstraße 7, 15230 Frankfurt (Oder)

Eine vorherige Anmeldung ist für die Beratung erforderlich.

Anmeldung: Tel. 0331 237292 – 15 oder traumaberatung@lakd.brandenburg.de

Aufgrund der großen Nachfrage finden die Trauma-Beratungen ab März 2023 zusätzlich in Frankfurt (Oder) statt. Die bisherigen Angebote in Potsdam, Neuruppin und Senftenberg bleiben weiterhin bestehen.

Seit Oktober 2021 gibt es die Möglichkeit der Traumaberatung bei Gesundheitsschäden durch politisches Unrecht in der SBZ und DDR, mit dem die Beauftragte des Landes Brandenburg zur Aufarbeitung der Folgen der kommunistischen Diktatur das Beratungsangebot für ehemals politisch Verfolgte sowie deren mitbetroffene Angehörige erweitert.

Das Angebot richtet sich an alle, die sich bis heute durch die Folgen des politischen Unrechts stark belastet fühlen oder die einen Menschen begleiten, der in der SBZ und DDR traumatische Erfahrungen machen musste. In einem geschützten Raum für Gespräche bietet die Aufarbeitungsbeauftragte konkrete Hilfe für den nächsten Schritt beim Umgang mit den vielen Zerrissenheiten zwischen Damals und Heute an und unterstützt bei der Bewältigung des Alltags.

Die Beratung erfolgt streng vertraulich, auf Wunsch anonym, und ist kostenlos.

Die Beratung kann auch als telefonischer Beratungstermin vereinbart werden.

Alle weiteren Beratungstermine finden Sie auf unserer Homepage:

<https://aufarbeitung.brandenburg.de/>

Interessierte melden sich bitte an unter der Telefonnummer 0331-23729215 oder der Mailanschrift traumaberatung@lakd.brandenburg.de